

17. Wunsiedler Forum

Antisemitismus Gesamtgesellschaftliche Herausforderung und Angriff auf unsere Demokratie

**Dienstag, 22. Oktober 2024 | 10.00 – 16.00 Uhr
Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel**

Jüdinnen und Juden haben in Geschichte und Gegenwart auf vielfältigste Weise dazu beigetragen, unser Land zu dem zu machen, was es heute ist. Im achtzigsten Jahr nach der Shoah sind sie wieder ein selbstverständlicher Teil der deutschen Realität. Und doch ist seit einiger Zeit etwas zutiefst Bedrohliches in Bewegung geraten, massiv verstärkt durch die Zäsur des 7. Oktober 2023: Der Antisemitismus, nie ganz weg, aber doch weitgehend geächtet, ist von den Rändern in die Mitte unserer Gesellschaft zurückgekehrt. Auch in Bayern verzeichnen wir allein im vergangenen Jahr einen sprunghaften Anstieg dokumentierter antisemitischer Vorfälle um 73 Prozent. Das Dunkelfeld dürfte deutlich größer sein.

Die antisemitischen Agitationen auf Deutschlands Straßen und im Netz verunsichern viele Jüdinnen und Juden zutiefst. Sie sollten aber auch die nichtjüdische Bevölkerung unseres Landes wachrütteln: Was können wir als Zivilgesellschaft, als politisch engagierte Menschen dem wachsenden Antisemitismus entgegensetzen? Welchen Beitrag können wir für eine sichere und positive Zukunft jüdischen Lebens in unserem Land beitragen? Wie können wir die in Deutschland lebenden Menschen noch besser für das Problem Antisemitismus sensibilisieren? Warum sind Angriffe auf Jüdinnen und Juden Angriffe auf unsere Gesellschaft, unsere Demokratie insgesamt? Und wie hängen Antisemitismus und Rechtsextremismus genau zusammen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir beim 17. Wunsiedler Forum mit Expertinnen und Experten nachgehen und in Vorträgen und Workshops vertiefen. Eine besondere Freude ist es uns, dass wir den Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, Dr. Felix Klein, und Dr. Annette Seidel-Arpaci, die Leiterin von RIAS Bayern für die beiden Vorträge am Vormittag gewinnen konnten.

17. Wunsiedler Forum

Antisemitismus Gesamtgesellschaftliche Herausforderung und Angriff auf unsere Demokratie

**Dienstag, 22. Oktober 2024 | 10.00 – 16.00 Uhr
Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel**

Programm

BEGRÜßUNG

Hauptvorträge

„Antisemitismus – Gesamtgesellschaftliche Herausforderung und Angriff auf unsere Demokratie“

Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus (Berlin)

„Antisemitismus in Bayern - alte und neue Herausforderungen seit dem 7. Oktober“

Dr. Annette Seidel-Arpaci, Leitung, Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (München)

MITTAGSPAUSE

WORKSHOPS

„Innovative Ansätze in der Antisemitismusprävention“

Jonas Mages, Fachreferent für Antisemitismusprävention und jüdisches Leben, Europäische Janusz Korczak Akademie

„Bekämpfung von Antisemitismus im Netz: Der Beitrag der Medienaufsicht“

Maria Monninger, Referatsleitung Extremismusprävention, Bayerische Landeszentrale für neue Medien

„Was ist israelbezogener Antisemitismus?“

Dr. Annette Seidel-Arpaci, Leitung, RIAS Bayern

Berichte aus den Workshops und SCHLUSSWORTE

Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen sowie den Link zur Onlineanmeldung finden Sie in Kürze unter www.bayerisches-buendnis-fuer-toleranz.de.